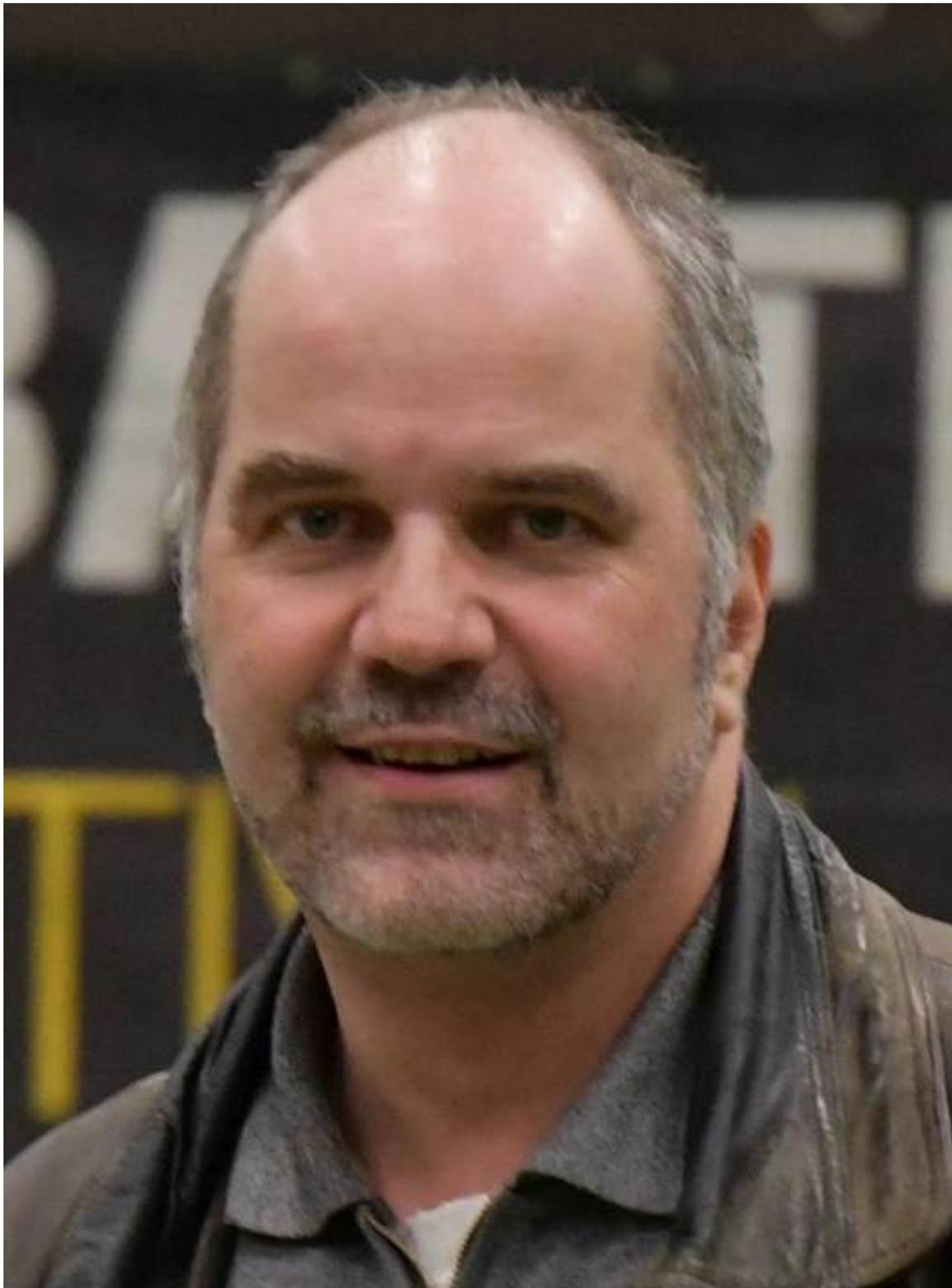


Montag, 01. Februar 2021, Diepholzer Kreisblatt / LOKALSPORT

Liga-Fußball bis zu den Sommerferien?



Andreas Henze Fußballkreis-Vorsitzender

Syke/Barsinghausen – Trotz des noch auf unbestimmte Zeit verlängerten Amateursport-Verbots und der steigenden Angst vor den neuartigen Coronavirus-Mutationen hoffen die Verantwortlichen im Niedersächsischen Fußball-Verband (NFV) darauf, die Saison bis zum 30. Juni über die Bühne bringen zu können. Das geht aus dem Arbeitspapier hervor, das die Vorstandsmitglieder des Niedersächsischen Fußballverbands während ihrer jüngsten virtuellen Sitzung absegneten. Dieses Konzept zieht allerdings auch eine Verlängerung der Spielzeit bis zu Beginn der Sommerferien in Betracht – mit Blick auf die Statuten nicht ganz unumstritten, weil in den Augen des Deutschen Fußball-Bunds (DFB) ein Spieljahr immer nur bis zum 30. Juni dauert. „Wenn bei uns im NFV zu diesem Zeitpunkt aber ein halbwegs geordnetes Saisonende in einem absehbaren Zeitraum absehbar ist, dürfte aber auch der DFB nichts gegen eine Verlängerung haben“, schätzt Andreas Henze, der als Vorsitzender des Fußballkreises Diepholz an der Vorstandssitzung teilnahm. Ihm persönlich fehlt ein wenig „der Glaube, dass es mit Spielen in dieser Saison noch etwas wird, aber bei so einem schwierigen Thema gibt es mit Sicherheit keine Patentlösung“, denkt der Bassumer. Auf jeden Fall begrüßt er, dass der NFV mit dem Arbeitspapier nun in die Gremien der Kreise und Bezirke gehen will. Es enthält unter anderem eine mindestens zweiwöchige Vorbereitungszeit im Mannschaftsverbund, die der NFV den Teams gestattet – sobald Training in Gruppen denn erlaubt ist.

Besagte Vorlage hatte Jürgen Stebani als Vorsitzender des Verbandsspielausschusses zusammen mit Verbandsjugendausschuss-Chef Heinz-Walter Lampe und Karen Rotter als der Vorsitzenden des Frauen- und Mädchenausschusses verfasst.

Darin bekennt sich der NFV ausdrücklich dazu, sich in den Bestrebungen um einen Wiederbeginn stets an die örtlichen Verfügungen zu halten. Doch weil es zurzeit weder vom Bund noch vom Land konkrete Aussagen gibt, ab wann ein Trainings- und Spielbetrieb auf den Plätzen und in den Hallen wieder möglich ist, kann der Verband derzeit keine verbindlichen Termine nennen.

Sobald das Land Niedersachsen allerdings Kontaktsport in Mannschaftsstärke wieder erlaubt, beginnt die zugesicherte 14-tägige Vorbereitungszeit, ehe die ersten Pflichtspiele angesetzt werden.

Zudem sieht das Papier vor, dass eine Saisonverlängerung bis maximal an den Beginn der Sommerferien (21. Juli) heran reichen sollte.

Dies könnte der Vorstand beschließen. Die jeweiligen Ausschüsse in den Kreisen und Bezirken könnten dann von dieser Lösung Gebrauch machen, müssen es aber nicht. ck